

Department für Bildende Künste und Gestaltung (Salzburg & Innsbruck) Evaluierungszeitraum: 4. Dezember 2019 – 15. Jänner 2020

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg bedankt sich bei den Studierenden und Lehrenden sowie bei den Vertreter*innen des Evaluierungszirkels für die Mitwirkung.

Folgende Handlungsfelder konnten im Rahmen vom Evaluierungszirkel identifiziert werden:

Salzburg

In den Seminarräumen für die Theoriefächer wird die dringend notwendige Verbesserung der technischen Ausstattung (z.B. Beamer, Leinwand) in Abhängigkeit von den budgetären Möglichkeiten ehestmöglich realisiert.

Im Medienraum ist die Belüftung sowie die Geräuschproblematik mit dem Großformatdrucker durch die Abteilung für Gebäude und Technik zu überprüfen.

Bezüglich Bibliothek soll eine Etappenlösung bis zur Ermöglichung einer eigenen Bibliothek am Standort Alpenstraße für das Department für Bildende Künste und Gestaltung gefunden werden. Kurzfristig soll auch der bestehende Lesesaal neu organisiert werden.

Hinsichtlich E-Learning wird die Weiterentwicklung von blabo und Verknüpfung mit MOZonline vom Arbeitskreis Digitalisierung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Vor dem Hintergrund der Verbesserung der Lehrqualität werden mit einzelnen Lehrenden auf Basis der personenbezogenen Evaluierung Gespräche geführt.

Es erfolgt eine Überarbeitung der Lehramts-Curricula in Abstimmung mit dem Cluster Mitte.

Innsbruck

Das Lüftungsproblem im PEMA 2 wird gemeinsam mit der Abteilung für Gebäude und Technik besprochen und Lösungsmöglichkeiten geprüft.

Vor dem Hintergrund der Verbesserung der Lehrqualität werden mit einzelnen Lehrenden auf Basis der personenbezogenen Evaluierung Gespräche geführt.

Es erfolgt eine Überarbeitung der Lehramts-Curricula in Abstimmung mit dem Cluster West.

Die einzelnen Handlungsempfehlungen werden geprüft und gegebenenfalls – soweit finanziell gedeckt – umgesetzt.